

Eisbreaker:

Würde es dich reizen, einmal einen Tag durch die Brille eines Menschen des anderen Geschlechts zu erleben? Warum (nicht)?

Nehmt euch Zeit für Lobpreis!**Fragen zur Predigt und zu den Texten**

1. Unter welchen Wunden im Bereich des Mann- oder Frauseins leidest du? Welche wurden dir angetan und welche hast du vielleicht anderen angetan?
2. In welchem Bereich deiner Identität als Mann oder als Frau möchte Gott dich wiederherstellen?
3. Welchen Auftrag siehst du für dich – speziell als Mann oder Frau?

Vor dem Abschluss: Welchen einen Gedanken willst du mitnehmen?

Nehmt euch Zeit zum Gebet!

Begleitheft zum Jahresschwerpunkt

Sonntag 14. Januar 2024



1. Mose 1, 26-28

²⁶Da sprach Gott: „Wir wollen Menschen schaffen nach unserem Bild, die uns ähnlich sind. Sie sollen über die Fische im Meer, die Vögel am Himmel, über alles Vieh, die wilden Tiere und über alle Kriechtiere herrschen.“

²⁷So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er sie, als Mann und Frau schuf er sie. ²⁸Und Gott segnete sie und gab ihnen den Auftrag: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz.“

Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

1. Mose 3,16-19:

¹⁶Dann sprach er zu der Frau:

„Mit großer Mühe und unter Schmerzen wirst du Kinder zur Welt bringen. Du wirst dich nach deinem Mann sehnen, doch er wird über dich herrschen.“

¹⁷Und zu Adam sprach er:

„Weil du auf deine Frau gehört und von der verbotenen Frucht gegessen hast, soll der Ackerboden deinetwegen verflucht sein. Dein ganzes Leben lang wirst du dich abmühen, um dich davon zu ernähren.

¹⁸Dornen und Disteln werden auf ihm wachsen, doch du musst dich vom Gewächs des Feldes ernähren. ¹⁹Dein ganzes Leben lang wirst du im Schweiß deines Angesichts arbeiten müssen, um dich zu ernähren – bis zu dem Tag, an dem du zum Erdboden zurückkehrst, von dem du genommen wurdest. Denn du bist aus Staub und wirst wieder zu Staub werden.“

Einleitung zum Predigttext

Unsere Identität als Mann oder Frau ist oft geprägt von unserer Geschichte, unserem Umfeld und der Gesellschaft um uns herum.

Die Bibel berichtet uns, dass Gott einen Mann und eine Frau nach seinem Ebenbild schafft. Sie beide erhalten einen gemeinsamen Auftrag.

Doch die Loslösung von Gott bringt Zerbruch in der Beziehung zwischen Mann und Frau und Mensch und Gott. Die Folgen sehen wir überall um uns herum.

Jesu Erlösungswerk am Kreuz schafft Vergebung und Wiederherstellung und Gott erneuert seinen Auftrag an Männer und Frauen.

In der Beziehung zu ihm dürfen wir in unserer Identität heil werden, Weggefährten sein und unseren besonderen Beitrag für die Welt entdecken.